



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage 1
Ursprungsinitiator: SPD, Hascelik, Nilgün

Drs. Nr.: 0506/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
19.10.2022	BVV	BVV/012/XXI	vertagt
16.11.2022	BVV	BVV/013/XXI	beantwortet

Große Anfrage 1

Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie schätzt das Bezirksamt die Wohnsituation der Geflüchteten aus der Ukraine ein?
2. Wie kann das Bezirksamt unterstützend tätig werden, um bislang privat untergebrachten Geflüchteten Alternativen aufzuzeigen?
3. Wie hat das Bezirksamt seit Februar dieses Jahres ehrenamtliche Aktivitäten und freie Träger bei ihrer Arbeit unterstützt?

Berlin-Neukölln, den 11.10.2022

SPD, Frau Hascelik, Nilgün

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:		SPD	Grüne	CDU	LINKE	AfD	FDP
JA		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Einstimmig						
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt			
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> gegenstandslos					
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____	(federführend)						
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____							
<input type="checkbox"/> und in den Ausschuss für _____							
<input checked="" type="checkbox"/> beantwortet	<input type="checkbox"/> schriftlich						
<input checked="" type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/Soz	<input type="checkbox"/> GB VI/JugGes		

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Verwaltung des Bezirksbürgermeisters
BzBm KBE

14.10.2022
2774

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 16.11.2022

Lfd. Nr. : 11.1

Drs. Nr. : 0506/XXI

nachrichtlich den Fraktionen
der SPD, Grüne, CDU, LINKE, AfD, FDP

schriftlich :

Beantwortung der Großen Anfrage

Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Hascelik,

für das Bezirksamt beantworte ich die Große Anfrage der Fraktion der SPD wie folgt:

Zu 1.:

Der überwiegende Teil der aus der Ukraine geflüchteten Menschen in Neukölln ist privat untergebracht. Lediglich ein kleiner Teil der Geflüchteten kommt aktuell in den bezirklichen Gemeinschaftsunterkünften unter. Generell betrachtet das Bezirksamt die Wohnsituation für Geflüchtete aus der Ukraine - wie auch für alle anderen Menschen mit Fluchterfahrung - als äußerst angespannt.

Neben dem herrschenden Mangel an Wohnraum und den allgemein bekannten Zugangshürden zum Wohnungsmarkt für Menschen mit Fluchterfahrung verschärft folgender Sachverhalt die Situation zusätzlich: Viele Vermietende bzw. Wohnungsgebende erteilten zu Beginn der Krise eine Bestätigung der Unterbringung für eine Dauer von sechs Monaten. Dieser Zeitraum etablierte sich für einige Vermietende bzw. Gastgeber als Orientierungshilfe der Unterbringungsdauer. Nun, nach Ablauf der sechs Monate, kommen einige Vermietende bzw. Gastgeber aufgrund der mit der Unterbringung der Geflüchteten einhergehenden Umstände an die Grenzen ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit und wünschen eine anderweitige Unterbringung der aufgenommenen Menschen. Somit steigt die Zahl der

Wohnungssuchenden zusätzlich zu den Neuankommenden um diejenigen Geflüchteten an, die fortan nicht mehr privat untergebracht werden.

Zu 2.:

Grundsätzlich haben alle aus der Ukraine geflüchtete Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §24 AufenthG einen Anspruch auf hiesige Unterbringung.

Als Reaktion auf den aus dem russischen Angriffskrieg resultierenden Zustrom an geflüchteten Menschen aus der Ukraine hat das Bezirksamt kurzfristig das bereits durch den Integrationsfonds geförderte und den Träger GEBEWO betriebene Projekt NAHdran mit zusätzlichen finanziellen Mitteln ausgestattet. Die genannte Aufstockung umfasst insgesamt ein Volumen von 1.000 Arbeitsstunden, aufgeteilt in je 500 Arbeitsstunden zur Wohnraumberatung und 500 Arbeitsstunden zur Wohnraumakquise.

Zudem ist das Projekt NAHdran in die durch die zentrale Koordinierungsstelle des Landesamtes für Gesundheit und Soziales betriebene Wohnraumvermittlung für geflüchtete Menschen aus der Ukraine als bezirkliche Vermittlungsstelle eingebunden.

Das Bezirksamt leistet einen aktiven Beitrag zur Vernetzung des Angebots des Projekts NAHdran mit bezirklichen Anlauf- und Beratungsstellen für aus der Ukraine geflüchtete Menschen und weiteren diesbezüglichen relevanten Akteur*innen, Trägern und Vereinen.

Zu 3.:

Seit Beginn des Krieges im Februar 2022 sind zwei Mitarbeitende im Integrationsbüro und der Engagementbeauftragte intensiv in der Unterstützung der Engagierten, unter anderem der Gastgebenden, sowie in der Unterstützung der Träger in Neukölln aktiv.

Im Juli 2022 wurden im Integrationsbüro zwei befristete Stellen zur Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine und eine befristete Stelle im Engagementbereich zur Geflüchtetenkoordination und Unterstützung der Engagierten im Bereich Ukraine geschaffen. Zusammen bilden diese Mitarbeitenden das Ukraine-Hilfe-Team.

In diesem Rahmen wurden folgende Angebote und Verfahren zur Unterstützung realisiert:

- Das Thema Engagement war ein Fokus bei den Sitzungen des zu Kriegsbeginns tagenden Krisenstabs. Durch die Mitarbeitenden des Bezirksamtes wurden die Informationen an die Zivilgesellschaft weitergeleitet sowie Informationen aus der Zivilgesellschaft in den Krisenstab eingebracht. Ebenso wurde an überbezirklichen Vernetzungstreffen teilgenommen.

- Von April bis Juni 2022 wurde eine Beratungsleistung für Geflüchtete aus der Ukraine auf Russisch und/oder Ukrainisch im Rathaus angeboten.

- Das Neuköllner EngagementZentrum (NEZ), die bezirkliche Freiwilligenagentur, hat eine eigene Datenbank zur Vermittlung von Ehrenamtlichen in gezielte Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet. In dieser Datenbank können Träger ihren Bedarf an Ehrenamtlichen darstellen und Ehrenamtliche ihr Engagementinteresse hinterlegen. Dies erleichtert die Vermittlung von Ehrenamtlichen in Angebote für Geflüchtete. Im Rahmen seiner originären Aufgaben ist das NEZ zudem Ansprechpartner für Ehrenamtliche und Träger im Bereich des Freiwilligenmanagements und bietet gezielt Qualifizierungen an.

- Das Bezirksamt steht im regelmäßigen Kontakt mit Trägern und ehrenamtlichen Initiativen. Es fanden 23 persönliche Termine und eine Vielzahl an Kontaktaufnahmen per Telefon oder E-Mail statt. In diesem Rahmen wurden Bedarfe abgefragt und, wo möglich, gedeckt. Es wurde zudem die Vernetzung von Trägern untereinander angeregt und ermöglicht.

- Die ehrenamtliche Versorgung der antragstellenden Geflüchteten aus der Ukraine beim Sozialamt mit Kaffee und Tee wurde vom Engagementbeauftragten, dem NEZ und dem Sozialamt koordiniert. Aus den Erfahrungen entsteht derzeit ein Leitfaden für zukünftige Einsätze von Ehrenamtlichen in Fachämtern und Einrichtungen des Bezirksamtes.

- Auf der Homepage des Bezirksamtes werden Angebote und Informationen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine auf Deutsch und Ukrainisch zur Verfügung gestellt.

- Wöchentlich wird ein Newsletter erstellt und über einen Verteiler an derzeit 267 interessierte Personen wie Gastgeber, Träger, interessierte Mitarbeitende und Beratende versendet. Die bisher 27 versendeten Newsletter enthalten Informationen über aktuelle Rechtsänderungen, neue Beratungsangebote, Freizeitangebote und Angebote zur psychischen Unterstützung im Bezirk und im Einzelfall berlinweit.

- In den Ukraine-Newslettern wird regelmäßig auf Förderprogramme für ehrenamtliche Projekte hingewiesen. Ein umfangreicher Newsletter zu Fördermitteln im Bereich Ukrainehilfe für Träger und ehrenamtliche Initiativen wurde erstellt und wird zeitnah veröffentlicht.

- Es wurden Übersichten über Beratungs-, Freizeit- und Unterstützungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine zusammengestellt, die von Trägern und ehrenamtlichen Initiativen angeboten werden. Die Übersichten wurden auf Anfrage in die Zielsprache übersetzt und via Auslagen, Infomail-Ukraine und persönlicher Mail den Interessierten zur Verfügung gestellt.

- Vom Bezirksamt wurden bislang zwei Informationsveranstaltungen für Gastgeber von Geflüchteten aus der Ukraine organisiert. In einer Veranstaltung am 04.04.2022 wurde über die allgemeine rechtliche Lage der Geflüchteten informiert. In einer zweiten Veranstaltung am 31.05.2022 wurde über das Vorgehen beim Rechtskreiswechsel vom Leistungsbezug nach dem AsylbLG zu SGB 2-Leistungen informiert. Die Teilnehmenden hatten bei beiden Veranstaltungen die Möglichkeit, mit Vertretenden unterschiedlicher Fachämter gezielt ins Gespräch zu kommen.

- Am 24.05.2022 hat das Bezirksamt einen Runden Tisch für Träger, die im Bereich Ukrainehilfe tätig sind, und weitere interessierte zivilgesellschaftliche Akteure veranstaltet. Am ersten Runden Tisch haben 35 Personen teilgenommen. Ein zweiter Runder Tisch hat am 25.10.2022 stattgefunden.

- Am 18.08.2022 wurde online und am 13.09.2022 in Präsenz ein Austausch- und Vernetzungstreffen für Gastgeber vom Bezirksamt organisiert. Bei diesen Treffen konnten Einzelfragen an das Bezirksamt gestellt werden. Zudem erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die individuellen Geschichten und Beweggründe der Gastgebenden.

- Am 18.08.2022 fand im Bezirksamt ein Austauschtreffen von russisch-/ukrainisch-sprechenden Beratenden in Neukölln statt. Dadurch wurde den Beratenden die Möglichkeit gegeben, sich auszutauschen und Synergien zu schaffen.

- Am 30.08.2022 fand im Britzer Garten mit Unterstützung der Grün Berlin GmbH eine Dankesveranstaltung für die Engagierten im Bereich der Ukrainehilfe statt, zu der auch die mit ihnen in engem Kontakt stehenden Geflüchteten eingeladen waren. Im Rahmen der Veranstaltung hat der Stellv. Bezirksbürgermeister den Ehrenamtlichen in Neukölln für Ihr Engagement gedankt.

Es gilt das gesprochene Wort!

Martin Hikel
Bezirksbürgermeister